

	Wahlvorschlag Nr. 05
	Kennwort:
500	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
501	Sauerteig, Dominik, Rechtsanwalt, Gewerkschaftsjurist, Stadtrat
502	Brehm, Ramona, Schornsteinfegerin
503	Nowak, Thomas, 3. Bürgermeister, Stadtrat
504	Schneider, Petra, Dipl.-Ing. (FH), Architektin, Stadträtin
505	Sauerteig, Stefan, Realschullehrer, Stadtverbandsvorsitzender
506	Lesch-Lasaridis, Bettina, Rechtsanwältin, Stadträtin
507	Aydin, Can Sadik, Direktionsbevollmächtigter für Kommunen
508	Bartl, Franziska, (M.A.) Historikerin, Doktorandin, Stadträtin
509	Braunersreuther, Bastian, Großkundenbetreuer, Key Account Manager
510	Morper-Marr, Gabriele, Med. Fachangestellte, Stadträtin
511	Gehring, Andreas, Dipl.-Ing. (FH), Bauingenieur, Stadtrat
512	Müller-Alefelfeld, Jasmin, Schulleiterin
513	Münster, Toni, Brauer und Mälzer
514	Kastner, Sabine, Steuerberaterin
515	Rädlein, Dominik, Automobilkaufmann
516	Stadlmeyer, Tanja, Hotelfachfrau, Wirtin der Loreley
517	Dr. Rühl, Maximilian, Dipl.-Phys., Technischer Projektmanager
518	Thonhauser, Christina, Studentin der Sozialen Arbeit
519	Lücke, Martin, Facharzt für Anästhesie, Stadtrat
520	Hinterleitner, Karin, Disponentin im Marketing
521	Ünsac, Özcan, Selbstständiger Kaufmann
522	Nowak, Lara, Schülerin
523	Leistner, Stefan, Jurist, Stadtrat
524	Schmucker-Brabec, Maria del Carmen, Verwaltungsangestellte
525	Pieschel, Oliver, Student der Medientechnik
526	Gareis, Saskia, Assistentin der Geschäftsführung
527	Kastner, Max, Student der Rechtswissenschaften
528	Thomack, Johanna, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Stadträtin
529	Wester, Denis, Suchtberater
530	Dr. med. Beck-Meinke, Friederike, Ärztin
531	Krause, Wolfram, Notfallsanitäter
532	Jäckel-Beck, Birgitt, Kunsthistorikerin
533	Ehrt, Peter, Automatenkaufmann
534	Gehring, Lukas, (M.Sc.), Bauingenieur
535	Dr. med. Lindner, Karl-Heinz, Niedergelassener Facharzt
536	Neuf, Matthias, Verbandsreferent, Notfallsanitäter
537	Rausch, Thomas, Bauschlosser, Stadtrat
538	Schunk, Horst, Geschäftsführer i. R.
539	Tessmer, Norbert, Oberbürgermeister
540	Busch, Michael, Mitglied des Landtages, Landrat a. D.

So wählen Sie richtig:

Kreuzen Sie zunächst oben im Wahlvorschlag die Liste SPD an. So verschenken Sie keine Stimme.

Uns Junge in der SPD können Sie besonders stärken, indem Sie einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben - insgesamt dürfen Sie jedoch keinesfalls mehr als 40 Stimmen vergeben. Sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig.

Sollten Sie am Wahltag verhindert sein oder die großen Wahlzettel lieber zuhause in Ruhe ausfüllen wollen, beantragen Sie im Februar rechtzeitig mit Ihrer Wahlbenachrichtigung Briefwahlunterlagen. Denn am 15. März zählt jede Stimme!

Und vor allem:

Helfen Sie mit, dass Coburg zur Stadt der Chancen wird. Stärken Sie unsere Heimatstadt Coburg mit der Wahl von Dominik Sauerteig zum Oberbürgermeister!

#wirliebencoburg #wirlebencoburg
www.stadterchancen.co



> Coburg braucht Bewegung!

Fotos: rainerbrabec.de

> Heute. Morgen. Übermorgen.

> Junge Köpfe für die Zukunft Coburgs!



SPD
Sehr viel erreicht.
Noch viel mehr vor.

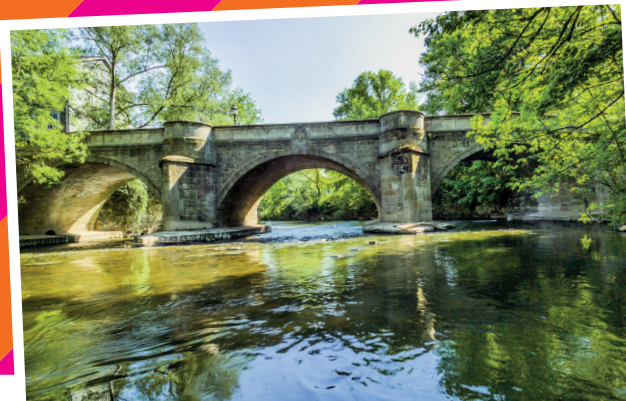
Möge Ihre Stimme mit uns sein – für ein junges, soziales Coburg!

Themen - die uns bewegen:

> Ökologie

Der Klimawandel hat auch Coburg längst erreicht. Es reicht nicht aus darauf zu warten, dass andere etwas unternehmen. Wir Jusos möchten dafür sorgen, dass in der Stadt Coburg Klima- und Umweltschutz nicht nur diskutiert, sondern konkret umgesetzt wird:

- > Rosengarten erhalten
- > Itz natürlich entwickeln
- > Blüh- und Bienenwiesen im Stadtgebiet anlegen
- > Wochenmarkt ausweiten und regionale Produktion stärken
- > Städtisches „Urban Gardening“ Projekt möglich machen



> Wohnraum

Wir alle nennen Coburg unser Zuhause. Wir sehen es deshalb als unsere Aufgabe, dass Wohnraum bezahlbar bleibt und auch innovative Wohnkonzepte ermöglicht und gefördert werden::

- > Einführung einer Sozialquote bei Neubauten
- > Stärkere Förderung von Wohnungsbau für Studierende
- > Schaffung von 3-4 Zimmer Wohnungen für junge Familien
- > Förderung von generationenübergreifendem Wohnen



> Mobilität

Der Verkehr ist eine der größten CO2-Quelle in unserer Region. Vor allem Fahrten mit dem PKW sorgen für hohe Emissionen. Deshalb möchten wir Jusos im Stadtrat die Alternativen zum Auto stärken:

- > Ausbau des Stadtbusangebots
- > Kostenlose Nutzung des Stadtbusses für Schüler, Studenten und Azubis
- > Einführung eines E-Car-Sharings
- > Ausbau des Radwegenetzes



> Jugendkultur

Unsere Stadt lebt von ihrer Vielfältigkeit zwischen mittelalterlichem Charme und modernem Leben. Dazu trägt das Engagement der Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Besonderen bei. Für uns Jusos steht deshalb ganz klar fest, dass diese Jugendkultur weiter gefördert werden muss:

- > Umsetzung der Trendsport-Anlage an der CoJe
- > Erhalt der Räume für Bandszene (BGS Gelände)
- > Schaffung selbstverwalteter Räume für Jugendkultur
- > Keine Einführung von Sperrzeiten im Stadtgebiet
- > Jugendherberge in der Innenstadt bauen